

## Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna

### **Protokoll des öffentlichen Teils der 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.09.2019**

Ort: Beratungsraum der Gemeindeverwaltung Großpösna, Im Rittergut 1, Großpösna  
Vorsitzende: Dr. Gabriela Lantzsch  
Anwesend: 6 Gemeinderäte anwesend: GR Stephani, GR Prof Weber, GRin Kluge, GR Körner, GRin Wolf, GRin Christoph  
Entschuldigt: GR Schreiber  
Gäste: GR Andreas Wolf; GR Jens Ludwig  
Schriftführer: Herr Strobel  
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:15 Uhr

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Protokollarische Feststellungen**

Beschlussfähig mit: 6 GR + BMin Protokoll: GR Körner+ GR Prof. Weber

#### **TOP 2: Beratung zur Aktualisierung der Geschäftsordnung und der Hauptsatzung der Gemeinde Großpösna**

##### 1. Geschäftsordnung

Herr Strobel stellt die eingegangenen Änderungsvorschläge der Gemeinderäte vor.

- Ladungsfrist für Gemeinderat und Ausschüsse: bisher 3 Werktage, Anregungen der sechs Gemeinderäte, die sich zurückgemeldet haben überwiegend 5 Werktage, um eine bessere Vorbereitung zu ermöglichen. Die Ausschussmitglieder sind unterschiedlicher Meinung, wünschen eine längere Ladungsfrist, wollen allerdings keine Verlangsamung der Prozesse. Verwaltung wird die entstehenden neuen Abläufe bei einer Ladungsfrist von 5 Werktagen prüfen.
- § 1 Abs.3 GO: Anpassung an gesetzliches Quorum „ein Fünftel“
- Fraktionsdiskussion: Frau Christoph plädiert für die Bildung von Fraktionen. Die übrigen Ausschussmitglieder sprechen sich grundsätzlich gegen Fraktionsbildungen aus. Frau Wolf (AfD) äußert, dass Fraktion für die Arbeit im Gemeinderat eigentlich nicht benötigt wird. Prof. Weber schlägt vor, Regelungen zur Bildung von Fraktionen in die GO aufzunehmen und eine Mindestgröße von fünf Gemeinderäten zu regeln. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmen dem mehrheitlich zu. Herr Strobel sagt Prüfung zu, wie sich eine Änderung der Geschäftsordnung zu Mindestgrößen auf den Rechtsstand der bereits gebildeten Fraktionen (GRÜNE, AfD) auswirkt.
- Rederechte, Dauer, Häufigkeit:  
Herr Körner schlägt 3 mal 3 Minuten Redezeit vor  
Prof. Weber und Frau Christoph plädieren für eine komplette Aufhebung der Häufigkeit der Wortmeldungen, zur Beendigung der Aussprache sind Anträge zur Geschäftsordnung möglich  
Ergebnis der Beratung: Redezeit begrenzen auf 3 Minuten, Begrenzung der Häufigkeit aufheben

##### 2. Hauptsatzung

- Prof. Weber merkt an, dass relativ kleine Ausschüsse, zu einem Informationsdefizit der Gemeinderäte führen können, die nicht Mitglied in den Ausschüssen sind. Frau Christoph schlägt vor, künftig nur noch mit beratenden Ausschüssen zu arbeiten und alle Beschlüsse im Gemeinderat zu fassen
- Frau Christoph fragt zu Quorum bzgl. Einwohnerantrag und Einwohnerversammlungen für Ortschaften an und weist auf die Soll-Regelung der Gemeindeordnung zur jährlichen Einwohnerversammlung hin
- BMin und Herr Strobel erläutern, dass bisher bei konkreten Anlässen zahlreiche Einwohnerversammlungen durchgeführt wurden. Dies soll beibehalten werden.

Im Ergebnis sind die Ausschussmitglieder mehrheitlich der Meinung, zunächst keine Hauptsatzungsänderung anzustreben, sondern die bessere Information der Gemeinderäte über das zeitnahe Einstellen der Sitzungsprotokolle in das RIS zu erzielen.

### TOP 3: Informationen

BMin und HAL informieren über:

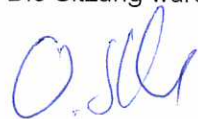
- Sachstand zur Betriebserlaubnis für den Hort der Grundschule Großpösna - Kapazitätserweiterung auf 210 Plätze mittlerweile in Aussicht gestellt
- Nach den erfolgten Anmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 mit derzeit 64 Schülerinnen und Schülern werden erneut drei 1. Klassen beschult - Raumsituation wird bis zur Teilauslagerung des Hortes akut problematisch, da dann 10 Klassen
- Vorbereitung der Fördermittelbeantragung über LEADER für den Umbau der Bestandsgebäude der jetzigen Kita Wirbelwind zum Hort (ca. 200.TEUR mit 80% Förderung) im Sommer 2021
- Digitalpakt Schule: Gemeinde stehen ca. 80.000 EUR Budget zur Verfügung, Antrag muss bis 30.06.2020 gestellt sein. Zunächst Workshop mit Lehrerinnen, um den sinnvollen pädagogischen und didaktischen Einsatz digitaler Medien und Infrastruktur im Unterricht herauszuarbeiten. Eventuell am 01.11.2019 – Fangen nicht bei „Null“ an, da Gemeinde in Vergangenheit bereits investiert hat.
- Diakonie hat vergangene Woche mit den Umbauarbeiten in der Kita Samenkorn begonnen. 10-12 dringend benötigte zusätzliche Plätze entstehen dort
- Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Großpösna 2007 bis 2017 durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wurzen
- Zwischenergebnis der gutachterlichen Betrachtung des Sächsischen Rechnungshofes als Modellkommune im Rahmen der Überarbeitung der beratenden Äußerung zur Personalausstattung in Kommunen zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern: aktuell zwischen 3,5 und 5 Vollzeitstellen zu wenig! Kein reiner Einwohnerbezug mehr, sondern aufgabenbezogen.
- Stelle Innere Verwaltung: Herr Franz hat sich bewährt, Wahlen gut organisiert, Absicht der Entfristung (derzeit bis 31.12.2019) und Aufstockung auf 40h ab 01.01.2020 im Hauptamt zur Digitalisierungsprozesse (e-Akte, Dokumentenmanagementsystem, E-Rechnung, etc.). Beschluss im nächsten VA
- Neuausschreibung Kommunaler Energiemanager, da nur eine Bewerbung vorlag, die die fachlichen Fördervoraussetzungen erfüllt, aber persönlich nicht geeignet war.

### TOP 4: Anfragen

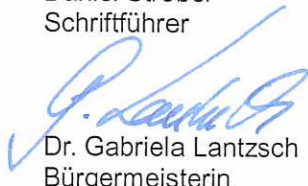
Prof. Weber fragt zum Stand der Baustelle im Mühlweg. Er wurde an das Bauamt der Gemeindeverwaltung verwiesen, da keine Mitarbeiter aus diesem Bereich anwesend waren.

Prof. Weber fragt zum Stand der Vorbereitungen auf die Änderungen im Bereich der Umsatzsteuer für Kommunen und bittet bis zur Sommerpause 2020 um eine Auflistung aller anpassungsbedürftigen Verträge/Sachverhalte. Frau Ackermann erläutert die aktuelle Situation. Auflistung wird erstellt.

Die Sitzung wurde um 21:15 Uhr beendet. Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt



Daniel Strobel  
Schriftführer



Dr. Gabriela Lantzsch  
Bürgermeisterin



Thomas Körner  
Gemeinderat



Prof. Jörg-Achim Weber  
Gemeinderat